

**Zeitschrift:** Kinema  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband  
**Band:** 6 (1916)  
**Heft:** 36

**Rubrik:** Die neuen Films

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die neuen Films.

**Kunst-Films, Direktion M. Stoehr, Zürich**  
 erwähnt in seiner heutigen Annonce noch einmal das grosse moderne Gesellschaftsdrama „Montmartre“, das im Zentral-Theater in Zürich einen so glänzenden Erfolg hatte. „Küsse, die töten . . .“ betitelt sich ferner ein phantastisches, fein empfundenes Drama in 4 Abteilungen mit der berühmten Maria Carmi in der Titelrolle, ein ganz hervorragendes und erstklassiges Filmwerk.

**Pathé frères, Zürich**

Dieses weltberühmte Haus wird nun wieder regelmässig seine Filmneuheiten im „Kinema“ inserieren und machen wir heute den Leserkreis an dieser Stelle ganz besonders noch auf die erstklassige Filmschöpfung „Auf schlechten Pfaden“, nach dem bekannten Roman „La joueuse d'orgue“, aufmerksam, ein Drama von bewundernswerter Feinheit in jeder Beziehung. Pathé frères ist ja auch jedem Theaterbesitzer für Qualitätsarbeit bekannt.

**Agence Cinématographique Européenne S. A.**

vermietet zur Zeit einen prächtigen Film von der Pasquali-Film Co. in Turin, betitelt „Die Teufelsbrücke“, mit der unvergleichlichen Maria Jacobini in der Hauptpartie. Dieses Filmstück ist eine Sensation ersten Ranges.

**L. Burstein, St. Gallen**

Die „Mia May“- und „Joe Debbs“-Serien versprechen in der Tat eine Künstlerserie „par excellence“ zu werden, denn nach dem zu urteilen, was man jetzt schon sieht, sind das Filmwerke von erster Bedeutung. Man erkennt hier so recht, was heute deutsche Regiekunst und kinematographische Erfindungsgabe fertig bringen. Im

Zentraltheater spielt z. Zt. das erste Stück dieser Filmfolge „Die Sünde der Helga Arndt“, ein wirkliches Meisterwerk in Spiel, Regie und Aufnahme. Mia May ist Wienerin. Sie spielt mit Wiener Anmut, gepaart mit italienischem Feuer und wer diese noch junge Filmkünstlerin gesehen hat, wird sie in dieselbe Reihe der uns schon bekannteren Sterne stellen.

**World films office, Genève**

An dieser Stelle stand in letzter Nummer irrtümlich Lausanne statt Genf und wir bitten die World films office in Genf hiermit um Entschuldigung. Wir hoffen immerhin, dass Sie trotzdem recht viele Anfragen über das grandiose Kunstwerk „Todeszirkus“ erhalten haben, da ja jeder Theaterbesitzer in der Schweiz die World films office in Genf genau kennt und die Adresse sicher richtig geschrieben hat.

**Filmverleihinstitut Chr. Karg, Luzern**

Zwei Kunstwerke ersten Ranges, die es verdienen mit goldenen Lettern hervorgehoben zu werden, sind soeben im Luzerner Filmverleihinstitut eingetroffen. „L'ombre du passé“, „Der Schatten der Vergangenheit“ zeichnet sich durch die hervorragende Darstellung besonders aus, und „Ce que le coeur d'une femme peut“, („Was das Herz einer Frau vermag“), ist die Glorie selbst. Diese erhabenen, ergreifenden Szenen, das brillante Spiel, verbunden mit feinsinnigem Kunstgefühl, lassen miterleben und nicht mehr vergessen. Es liegt im Interesse der Theaterbesitzer, sich dieser Prachtwerke zu versichern und sei auf die Annonce an anderer Stelle dieser Nr. verwiesen.

## E. Gutekunst, Spezialgeschäft für Kinematographie-Projektion, Klingenstrasse 9, Zürich 5, Telefon 4559.

Lieferung und Installation kompl. Kino-Einrichtungen. — Grosses Lager in Projektions-Kohlen Siemens A. & S. A. etc.

Gebrauchte Apparate verschiedener Systeme.

Umformer, Transformer, Widerstände, Schalttafeln, Klein-Motoren, Projektionsapparate, Glühlampen etc.

**Fabrikations- und Reparaturwerkstätte.**

1013

## Charbons pour Cinémas

Grand stock permet prompte livraison.

Charbons à mèche et homogènes pour courant continu • Charbons spéciaux pour courant alternatif

Ganz & Co., Bahnhofstrasse 40 Zurich, maison spéciale pour Projection

Téléphone 5647 Représentants de la maison H. Ernemann A.-G., Dresden. Adr. tél.: Projection Zurich

## Erste Internationale Film-Zeitung

Zentralorgan für die gesamte Kinematographie

BERLIN SW. 168

Leipzigerstrasse 115/116.

Druck: A. Graf, Buch- u. Alzidenzdruckerei, Bülach-Zürich.

## Pianist

vorzüglicher Orchester- und Solospiele, erfahrener Kapellmeister und Dirigent für Variété und grosses Kino, sucht Engagement für ebenso klassisches und modernes Repertoire. Gegenwärtig bei grosser Operette. Vollkommene Beherrschung beider Sprachen. Offerten erbeten an A. Roehnisch-Choufflou, Bern, 58 I Brunnengasse.